

Interdisziplinäres CMTS-Master Projektseminar zur Energiewende

im WiSe 2016/17

FAQ für Studierende

An wen richtet sich das Seminar?

Das Seminar richtet sich an Masterstudierende aus dem FB WiWi, der TechFak, NatFak (Geographie) sowie der PhilFak und dem FB Theologie.

Wie kann das Seminar angerechnet werden?

Das Seminar wird dezentral durch die beteiligten Lehrstühle/Dozierende als einer der dort fachlich passenden Masterveranstaltungen anerkannt. Nähere Auskünfte erteilen hierzu die beteiligten Lehrstühle.

Welche Lehrstühle sind am Seminar beteiligt?

Am Seminar beteiligten sich folgende Dozierende und Lehrstühle

- LS für Corporate Sustainability Management
Prof. Dr. Markus Beckmann
- LS für systematische Theologie II (Ethik):
Prof. Dr. Peter Dabrock, Dr. Jens Ried
- LS für VWL, Wirtschaftstheorie und Energiemärkte
Prof. Dr. Veronika Grimm
- LS für Wirtschaftsmathematik
Prof. Dr. Alexander Martin
- LS für Wirtschaftsinformatik I
Prof. Dr. Kathrin Möslein
- LS für Fertigungstechnologie (LFT)
Prof. Dr. Marion Merklein, PD Hinnerk Hagenah
- LS für Prozessmaschinen und Anlagentechnik (IPAT)
Prof. Dr. Eberhard Schlücker
- Institut für Geographie
PD Thomas Schmitt
- LS für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Industrielles Management
Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
- LS für für Chemische Reaktionstechnik (CRT)
Prof. Dr. Peter Wasserscheid
- LS für VWL, Industrieökonomik und Energiemärkte
Prof. Dr. Gregor Zöttl

Wo und wann findet das Seminar statt?

Das Seminar findet an drei Blockterminen jeweils Donnerstagnachmittags statt:

- 10.11.2016: Auftaktveranstaltung und Themenvergabe,
- 15.12.2016: Zwischenpräsentation,
- 02.02.2017: Poster-Präsentation und öffentliche Podiumsdiskussion.

Alle Präsenztermine finden in den Räumen des Energie Campus Nürnberg auf AEG statt (Fürther Str. 250 - "Auf AEG", Gebäude 16 - 90429 Nürnberg).

Welche Studien- und Prüfungsleistung sind zu erbringen? Wie bestimmt sich die Note?

Die Prüfungsleistung (100%) setzt sich als Portfolio-Prüfung aus drei Teilen zusammen:

- 40% Zwischenpräsentation in Referatsform (Gruppenleistung)
- 50% Posterpräsentation inkl. Protokoll zur Postererstellung (Gruppenleistung)
- 10% Reflexionsessay zum Prozess des interdisziplinären Arbeitens (Einzelleistung)

Wie erfolgt die Betreuung?

Die Betreuung erfolgt i.d.R. auf zwei Schienen. Alle Projektteams haben als Gruppen eine Ansprechperson für ihr jeweiliges Thema, von der sie einführende Literatur und Betreuung durch Gruppensprechstunden erfahren. Zusätzlich dienen die „Heimatlehrstühle“ als zweite Ansprechpartner für jede/n einzelne/n Student/in. Beispiel: Eine Ingenieursstudentin arbeitet im Team zum Thema Bürgerprotest bei Infrastrukturprojekten. Damit wird sie als Gruppe vom Dozent der Kulturgeographie betreut und hat zugleich einen Ansprechpartner an dem LS ihres Studiengangs, bei dem sie den Schein anerkennen lässt (z.B. LS Merklein, Schlücker oder Wasserscheid).

Wie werden die Projektteams zusammengestellt?

Soweit möglich sollen sich alle 3-er-Teams aus den verschiedenen Disziplinen/Fakultäten mischen und damit gezielt verschiedenen Perspektiven zusammenbringen.

Wie erfolgt die Bearbeitung der Themen?

Alle Teams erhalten eine Fragestellung mit einführender Literatur/Quellenverweisen. Auch wenn die Fragen meist besonders prominent aus einer einzelnen Fachdisziplin stammen, soll die Bearbeitung nicht nur einzelfachlich, sondern auch bewusst möglichst interdisziplinär erfolgen: Welche Fragen würde z.B. ein Ethiker an ein technisches Thema stellen? Welche Methoden bringt eine Geographin ein, um über innovative Geschäftsmodelle nachzudenken? – Die Bearbeitung erfolgt sodann in zwei Stufen. In der ersten Stufe recherchiert das Team den Stand der Forschung und skizziert in der Zwischenpräsentation ein Vorgehen zur weiteren Bearbeitung (z.B. Durchführung einer Umfrage, Medienauswertung, Modellierung etc.). Hierfür stehen auch Praxispartner als Kontakte zur Verfügung. Aufbauend auf diesem Vorgehen erstellt jedes Team sodann eine abschließende Posterpräsentation und dokumentiert den Weg der Bearbeitung.

Wie kann ich mich bewerben?

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Email bis zum **10.11.2016** an Jens Heidingsfelder (jens.heidingsfelder@fau.de) **sowie** die Ansprechperson Ihres „Heimatlehrstuhls“, bei dem sie den Schein anerkennen lassen wollen. Bitte schreiben Sie in Ihre Email formlos

- Name
- Studiengang, Semester und Fakultät
- Betreuender Lehrstuhl, an dem Sie den Schein erwerben wollen
- Ihre Motivation in aller Kürze (max! 150 Worte).

Wo finde ich weitere Informationen?

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Jens Heidingsfelder (jens.heidingsfelder@fau.de) oder an die beteiligten Lehrstühle.